

<https://www.initiative-nordbahnhof-bochum.de/aktuelles.html>

Historischer Verein Bochum

Bereits im Jahre 2024 hatte Dr. Franz-Josef Wittstamm mit dem Eintrag seines Namens in das Goldene Buch des „Jewish National Fund“ für die mehr als 5000 auf seiner Webseite „Spuren im Vest“ publizierten jüdischen Biografien eine besondere Würdigung erfahren.

Nun ist sie ihm für seine Recherchen über junge jüdische Pioniere (Chaluzim) auf Hachschara (Ausbildung zur Vorbereitung einer Ansiedlung in Palästina) zuteil geworden. In einem auf Hebräisch und Englisch verfassten Schreiben des israelischen Staatspräsidenten Isaac Herzog vom Dezember 2025 wird insbesondere das Engagement für diese Gruppe jüdischer Auswanderungswilliger hervorgehoben.

In seinem Brief schreibt Präsident Isaac Herzog wertschätzend über Wittstamms Arbeit:

„This impressive body of work constitutes an achievement in scholarship that is remarkable both in scale and scope, and there is no doubt that Dr. Wittstamm contributed significantly to our understanding of the men and women of the HeChalutz Hachshara training farms in Germany. These are stories that must be told and passed on to future generations.“

„Dieses beeindruckende Werk stellt eine wissenschaftliche Leistung dar, die sowohl hinsichtlich ihres Umfangs als auch ihrer Reichweite bemerkenswert ist, und es besteht kein Zweifel daran, dass Dr. Wittstamm wesentlich zu unserem Verständnis der Männer und Frauen der HeChalutz Hachschara-Ausbildungsfarmen in Deutschland beigetragen hat. Dies sind Geschichten, die erzählt und an zukünftige Generationen weitergegeben werden müssen.“

Der Vorstand der Initiative Nordbahnhof gratuliert Dr. Wittstamm ganz herzlich für diese Würdigung seiner Arbeit.

Bereits im Jahre 2024 hatte Dr. Franz-Josef Wittstamm mit dem Eintrag seines Namens in das Goldene Buch des „Jewish National Fund“ für die mehr als 5000 auf seiner Webseite „Spuren im Vest“ publizierten jüdischen Biografien eine besondere Würdigung erfahren.

Nun ist sie ihm für seine Recherchen über junge jüdische Pioniere (Chaluzim) auf Hachschara (Ausbildung zur Vorbereitung einer Ansiedlung in Palästina) zuteil geworden. In einem auf Hebräisch und Englisch verfassten Schreiben des israelischen Staatspräsidenten Isaac Herzog vom Dezember 2025 wird insbesondere das Engagement für diese Gruppe jüdischer Auswanderungswilliger hervorgehoben.

In seinem Brief schreibt Präsident Isaac Herzog wertschätzend über Wittstamms Arbeit:

„This impressive body of work constitutes an achievement in scholarship that is remarkable both in scale and scope, and there is no doubt that Dr. Wittstamm contributed significantly to our understanding of the men and women of the HeChalutz Hachshara training farms in Germany. These are stories that must be told and passed on to future generations.“

„Dieses beeindruckende Werk stellt eine wissenschaftliche Leistung dar, die sowohl hinsichtlich ihres Umfangs als auch ihrer Reichweite bemerkenswert ist, und es besteht kein Zweifel daran, dass Dr. Wittstamm wesentlich zu unserem Verständnis der Männer und Frauen der HeChalutz Hachshara-Ausbildungsfarmen in Deutschland beigetragen hat. Dies sind Geschichten, die erzählt und an zukünftige Generationen weitergegeben werden müssen.“

Der Vorstand der Initiative Nordbahnhof gratuliert Dr. Wittstamm ganz herzlich für diese Würdigung seiner Arbeit.



[GEDENKORT](#) - [VEREIN](#) - [BESUCH](#) - [AKTUELLES](#) - [VERANSTALTUNGEN](#) - [PUBLIKATIONEN](#)



Schreiben des israelischen Staatspräsidenten Basim Herzog



Der Vorstand der Initiative Nordbahnhof gratuliert Dr. Wittstamm ganz herzlich für diese Würdigung seiner Arbeit.

Bereits im Jahre 2024 hatte Dr. Franz-Josef Wittstamm mit dem Eintrag seines Namens in das Goldene Buch des „Jewish National Fund“ für die mehr als 5000 auf seiner Webseite „Spuren im West“ publizierten jüdischen Biografien eine besondere Würdigung erfahren.

Nun ist sie ihm für seine Recherchen über junge jüdische Pioniere (Chalutzim) auf Hachshara (Ausbildung zur Vorbereitung einer Ansiedlung in Palästina) zuteil geworden. In einem auf Hebräisch und Englisch verfassten Schreiben des israelischen Staatspräsidenten Basim Herzog vom Dezember 2025 wird insbesondere das Engagement für diese Gruppe jüdischer Auswanderungswilliger hervorgehoben.

In seinem Brief schreibt Präsident Basim Herzog wertschätzend über Wittstamm's Arbeit:

„This impressive body of work constitutes an achievement in scholarship that is remarkable both in scale and scope, and there is no doubt that Dr. Wittstamm contributed significantly to our understanding of the men and women of the HeChalutz Hachshara training farms in Germany. These are stories that must be told and passed on to future generations.“

„Dieses beeindruckende Werk stellt eine wissenschaftliche Leistung dar, die sowohl hinsichtlich ihres Umfangs als auch ihrer Reichweite bemerkenswert ist, und es besteht kein Zweifel daran, dass Dr. Wittstamm wesentlich zu unserem Verständnis der Männer und Frauen der HeChalutz Hachshara-Ausbildungsfarmen in Deutschland beigetragen hat. Dies sind Geschichten, die erzählt und an zukünftige Generationen weitergegeben werden müssen.“

האגודה להיסטוריה בוכום

בשנת 2024, **ד"ר פרנץ-יוזף ויטסטאם** כבר זכה להכרה מיוחדת על למעלה מ-5000 ביוגרפיות יהודיות שפורסמו באתר שלו "Spuren im Vest" עם רישום שמו בספר הזהב של "הקרן הלאומית היהודית".

כיום הוענק לו התואר על מחקריו על חלוצים יהודים צעירים (חלוצים) על ההשכרה (הכשרה להכנת התיישבות בארץ ישראל). במכתב שנכתב בעברית ובאנגלית על ידי **נשיא ישראל יצחק הרצוג** בדצמבר 2025, הודגש במיוחד המחויבות לקבוצה זו של מהגרים יהודים.

במכתבו, הנשיא יצחק הרצוג כותב בהערכה על עבודתו של ויטסטאם:

"גוף העבודה המרשים הזה מהווה הישג אקדמי מרשים הן בהיקפו והן בהיקפו, ואין ספק שד"ר ויטסטאם תרם רבות להבנתנו את הגברים והנשים בחוות ההכשרה של הכלוף הכשרה בגרמניה. אלו סיפורים שחייבים להיספר ולהעביר לדורות הבאים".

"העבודה המרשימה הזו מייצגת הישג אקדמי יוצא דופן הן בהיקפו והן בהיקפו, ואין ספק שד"ר ויטסטאם תרם רבות להבנתנו את הגברים והנשים בחוות האימון של הכלוף החשרה בגרמניה. אלה סיפורים שצריך לספר ולהעביר לדורות הבאים".

הנהלת יוזמת נורדבאנהוף מברכת את ד"ר ויטסטאם בחום על ההערכה לעבודתו.



נשיא המדינה

رئيس الدولة

THE PRESIDENT

Jerusalem, December 14, 2025

Mr. Yoav Gad, Chairman

Mr. Ari Lipinski, Member

HeChalutz Hachshara Training Farms in Germany 1933–1947 / the Next Generation

Ha-Rotem 28

Yavne 8153958

Israel

Dear friends,

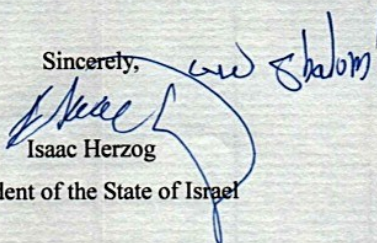
I was pleased to learn of your fruitful cooperation, ongoing for several years, with Holocaust researcher Dr. Franz-Josef Wittstamm from Germany, and I thank you for sharing this information with me.

Dr. Wittstamm's continued efforts, at his own expense and on his own volition, to research, write, and publish biographical profiles of more than 6,000 Jews – both Holocaust victims and survivors, is a moving tribute to the heroism and the pain of the generations before us. This impressive body of work constitutes an achievement in scholarship that is remarkable both in scale and scope, and there is no doubt that Dr. Wittstamm contributed significantly to our understanding of the men and women of the HeChalutz Hachshara training farms in Germany. These are stories that must be told and passed on to future generations.

It is particularly striking that Dr. Wittstamm's gracious response to your request to expand his research was motivated by his profound personal sense of historical responsibility. His commitment to documenting and researching the records of thousands of German Jews, while engaging in a meaningful cooperation with an Israeli association, invokes respect and appreciation.

I commend Dr. Franz-Josef Wittstamm and the HeChalutz Hachshara Training Farms in Germany 1933–1947/ the Next Generation Association, for fostering mutual understanding and friendship between the Israeli and German peoples. The study of our shared and painful past is crucial for mapping out our future, and the understanding of our history is the only path towards realizing the hopeful vision to which we aspire.

Sincerely,

 *aw shalom!*

Isaac Herzog

President of the State of Israel



נשיא המדינה
رئيس الدولة
THE PRESIDENT

ירושלים, כ"ד בכסלו תשפ"ו
14 בדצמבר 2025

לכבוד
מר יואב גז, יושב ראש
מזרע אורי ליפניסקי, חבר העמותה
עמותת "הכשרות החלוץ בגרמניה 1933-1947 / דור המשך"
הרותם 28
יבנה

שלום רב,

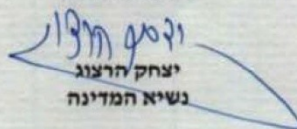
שמחתי ללמוד על שתוף הפעולה הפורה זה מספר שנים עם חוקר השואה ד"ר פרנץ-יוזף ויטשטאם מגרמניה, ואני מודה לכם על הבאת הנושא לידיעתי.

מאמציו הממושכים של ד"ר ויטשטאם לעסוק בחקר, כתיבה, פרסום והנגשה של קורות חייהם הביוגרפיים של למעלה מ-6,000 יהודים, בהם קורבנות השואה ושרידיה, הינם מחווה מרגשת לגבורה ולכאב של הדורות שקדמו לנו. מאגר המידע העצום שיצר, מיזמתו ועל חשבונו, מהווה הישג יוצא דופן ברבדיו והיקפו ואין ספק כי ד"ר ויטשטאם תרם תרומה מכרעת להבנתנו את אנשי ונשות הכשרות החלוץ בגרמניה. שומה עלינו להעמיק בסיפורים אלו ולהעבירם לדורות הבאים אחרינו.

מרשימה במיוחד היא העובדה שהיענותו הנדיבה של ד"ר ויטשטאם לבקשתכם להרחבת מחקריו מונעת על ידי תחושת המחויבות האישית והאחריות ההיסטורית אותה הוא נושא בקרבו. מסירותו לפעולות התייעוד והמחקר של אלפי יהודים גרמנים, תוך שיתוף פעולה כן ומקצועי עם עמותת ישראלית, ראוייה להוקרה והערכה.

אני מברך את ד"ר פרנץ-יוזף ויטשטאם ואת עמותת "הכשרות החלוץ בגרמניה 1933-1947 / דור המשך" על טיפוח הבנה וקשרי ידידות אמיצים בין ישראל וגרמניה. תיעוד וחקר העבר המייסר המשותף הוא נדבך חיוני אשר לצורך שרטוט העתיד המשותף, והבנת ההיסטוריה היא המסלול היחיד שיוביל אותנו להגשמת החזון אליו אנו שואפים.

בברכה נאמנה,


יצחק הרצוג
נשיא המדינה